**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 28 (1902)

**Heft:** 21

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Edi: Warum mached Sie au en fo bidangglis Bficht, herr Doggter ? Studierid Sie että wieder anere neu Landegichicht umme ?

Doagter: Rei, Gerr Sbi, e fo ne drotte Bundesbahndler het mi bi dr Regierig i gchlagt und da chun i fcun ettli Racht numme fchlafe!

Edi: D, herr Doggter, find Sie nu ubforget, ich finde dr Rangg für Sie fdu; 's mar ja nub recht, me ma en fo en berühmte Ma, wie

Sie find, flegga ließt; Sie muend ba ftuh, wie en Aengel im Gloriafdii! Doggter: Under us gfeit, i zella bruf; es barfs aber fei Manich erfahre, mir domed fuscht bed ums gang Renomeh

#### Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Puck. Gerne verwendet. Gruk! —
Fritz. Gemisse Derren merden sich wohl
daran ftohen, aber was schadetes? Wahr
iti's ja doch und muh heraus. Dant!

J. M. i. s. Wersen Sie denn nicht, daß es
von "Wilsem" ein seiner Jug man? Sein
Bruder, der sin seiner der sin seiner in ben der kat der
gessen haben. Auch ein wir solche vortelshaste Machten wir solche vortelshaste Machten wir solche vortelshaste Machten wir solche vortelshaste Machten wir solche vortelshaste mich "Ben" wohl nichts vergessen haben. Z. Daben Sie denn
nicht schon vor 3 Wochen die "Untwort
der Nuren" auf unserm Bilde geschen?
Jumerhin Dant, vielleicht macht der Zeichner noch etwas daraus! — St. Friedli.
Die derren haben"s redich verdient, wenn's
sie jest beith, so it ihnen das Kragen ersollten Sie wirslich, so wie der Wlat seinem herrlichen Nuse, jest out
3hrem Ramen umtreu werden? — Augustin. Bieles aäb's ohne Zweisel

in den Bergen, aber am Ende sieht man dort nichts vor lauter — Rebel?
— Spatz. Es sollen jüngte einige Jhrer Familie erstoren sein det dem gartitgen Mais-Wetter. Dossenklich wird's aber nicht die getrossen haben.
— Falk. Birklich tein Kunder und gut ih's, dah die Menichveit doran erinnett wird. — A. N. i. Z. das ist keine Widerleaung Unsere bestimmte Behauptung wird fortbestehen und in erwiesen. Mit sodem Wigeln kommt man ihr demnach nicht det. Also bleibt das unchriche Mandver gekennzeichnet. — R. Z. i. D. Als "verschlagener, alter Bauer mit gewaltiger Willenstrat" schlodern jest die Engländer den Prässenten Krüger. Das kann er sich wohl gesallen lassen, mit Ausnahme des ersten Worres, denn mer jest schon am meiten "verschlagen" worden in — im buchställichen Sinne — das sind ja die Engländer telbi! — R. B. i. S. das slits eben, daß heut zu Tage der "Gelehrsamkeit" eine größere Würdigung zu Teil wird, als dem gesunden Menschenverstande, der seinem Instinat zleich dem Tiere folgen will. Über der Gouverneur von Nartunge ertläte dem ertsprockenen Volke: Es hätte eine "gelehrte Kom mitssion" die Situation als nicht beunruhigend bezeichnet. Um nächsten Morgen sertich lagen die Selehrten neben den Unackelwirten int ausgebrettet! — D. v. B. Mit Dank verwendet. — K. B. i. Z. Eile mit Weise, Enroß! — A. M. i. E. Während des Buttaelschäftes versänt der Bogel sein Neit nicht. Ihner Borfall ist daher in biesem Stant ertlättich. — Hans. Besten Dank. Waderleichter.

— J. F. i. Z. Das paht an verson hin viel bester als in den "kedeltpalter".

— C. R. i. O. Was wollen Er dann beweisen Die Wett der hich einer von hähnern, die waren iehr gelund und die Menschheit befand sich won dabei. Aber jest hat man, nach einer neuen Ussiche: Trinkeier von dühnern, die waren iehr gelund und die Menschheit befand sich der den dene verschiedenen. Unonymes wird nicht berückschiedenen.

Verschiedenen. Unonnmes mird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

# HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

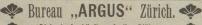
hotel und Dension &

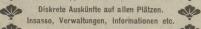
# Falkenstein

am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu! 69

aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werksfätte: ROBERT BLEULER, Elekt. Neptunstrasse 86 Elephon 4995 ZÜRICH V. 43-44 ZÜRICH V. 63-13





Telephon Nr. 3622 72-52



### D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 \* Telephon 1836

Interessante Herren-Bibliothek.

Zehn Jahre aus dem Leben einer schönen Frau Fr. 2.70 gegen Nachnahme schönen Frau Gro-Harrin 2.70 oder Briefmarken und Anderes. Buchhandlung "Pannonia", Zürich II, Seestrasse 17.

# Grossfeuer und Diebessichere

Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag liefert mit Garantie der Allein-Vertreter: B. Schneider. Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 36.

otel Mythen Bahnhof Enge eingerichtetes Fotel II. Ranges an sehr ruhiger , geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer 2 Fr. an. Diner table d'höte und a la Carte. chner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen

67-13

für Gemeinden, Hötels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

## Velo & Automobiles 78/8

Reparatur-Werkstätte & Dépôt

J. Knecht, Schuhmacher, Schuhhandlung und Massgeschäft



Zeughausstrasse 3 ZURICH neben der Kaserne empfiehlt sein grosses Lager in **Schuhwaren** 2031 Z zu mässigen Preisen. 7

Spezialität in Reitstiefeln für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in allen Ordonnanzen.

Empfehlenswert für Offiziere, Jäger, Förster und Touristen ist der

# Schnallen-Schnürstiefel

garantirt wasserdicht. - Neueste und eleganteste Formen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.





Cd MULLER ZÜRICH.III. Elisabeth

# arisersalze

der Compagnie industr, de Produits antiseptiques in Paris eignen sich in hervorragendem Masse zur 232-13

Desinfection

von Räumen jeder Art, wie Krankenzimmer, Wohnräume, Aborte, Ställe etc. Die Parisersalze unterdrücken in kürzester Zeit jeden schlechten Geruch, ohne selbst unangenehm zu riechen, wie Carbol, Chlorkalk etc. Zu haben in Flacons å Fr. 1.25 und Büchsen à Fr. 3.— in den Apotheken und im Haupt-Dépôt: Apotheke "zur Post", Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

Bettnässen.

Endlich kann ich Ihnen mitteilen, daß Ihre briefliche Behandlung bei meinem Knaben von Erfolg geweien ist. Er ist von seinem Uebel, dem **Lettnäsen**, befreit, und danst ich Ihnen auf's Beste. Häte Ihnen ichon längst Bericht gegeben; mußte jedoch abwarten, die ich Nachricht von ihm hatte. Ich bedaure nur, Ihr helterigheren nicht ichon trüser problet von ihm batte. Ich bedaure nur, Ihr helterigheren ich offort an Sie zu wenden, und werde Sie empsehlen, wo ich nur kann. Bätterfinden bei Bern, den 12, März 1900. Frau Wwe. E. Keinhard ist echt. Editterfinden, 12. März 1900. Gemeindeschreiberei Bütterfinden I. Kasiermann, Gemeindeschreiberei Bätterfinden. K. Käiermann, Gemeindeschreiberei Bätterfinden.



0...